

Bericht

über die Gewässerwartefortbildung in Illingen am 14.06.2014 zum Thema „Fischereikontrollen und Wasser- pflanzen“



Am 14.06.2014 fand im Vereinsheim des ASV Illingen 1970 e.V. ein Fortbildungskurs für Gewässerwarte zum Thema „Fischereikontrolle und Wasserpflanzen“ unter Leitung des Referenten für Gewässer, Hubert Wnuck statt, an dem insgesamt 32 Kursteilnehmer teilgenommen haben (s. Anwesenheitsliste).

Gastgeber war der ASV Illingen 1970 e.V., der für die Veranstaltung sein Vereinsheim zur Verfügung stellte und die Gäste gut bewirtete.

Gewässerwart, Lothar Strobel vom o.g. Verein legte alte fischereiliche Gesetzestexte und Bücher als Anschauungsmaterial im Schulungsraum aus.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch den Referenten für Gewässer, Hubert Wnuck, und dem Grußwort der Vorständin des ASV Illingen, Hedwig Ramstein, referierte Herr Kurt Strauß von 9:10 bis 12:30 über die Rechte und Pflichten der staatlichen- und ehrenamtlichen Fischereiaufseher, der Polizei und der Vereinskontrolleure. Ferner erläuterte er über weitere rechtliche Themen im Zusammenhang mit der Ausübung der Fischerei und als separates Thema über Catch und Release.

Herr Strauß hat das „trockene Rechtsthema“ sehr verständlich, anhand von vielen gut ausgewählten Beispielen erklärt, so dass die Kursteilnehmer dem Thema interessiert folgen konnten.



Das Publikum folgte den Vorträgen der Referenten sehr aufmerksam



Herr Strauß stellt das „trockene Rechtsthema“ sehr verständlich dar

Man konnte spüren, dass die Teilnehmer am Thema sehr interessiert waren. Sie stellten viele Fragen und es entwickelte sich eine rege Diskussion.

Nach dem Mittagessen, gut gestärkt, begann um 13:10 der Vortrag von Herrn Dipl. Biologen, Ralf Haberbosch zum Thema: „Wasserpflanzen in Seen, Weihern und Fließgewässern“.

Das Interesse an diesem Vortrag war ebenfalls sehr groß, da ja viele Vereine mit Verkrautung ihrer Seen und Weihern zu tun haben. Herr Haberbosch sieht als Ursache für das Pflanzenwachstum prämiert das hohe Nährstoffdepot in diesen Gewässern, das reduziert werden muss. Er wies auch auf die Wechselwirkung zwischen Makrophyten und Phytoplankton hin, so wie auf die Rolle der pflanzenfressenden Cypriniden. Es entwickelte sich auch bei diesem Vortrag eine regsame Diskussion, was darauf schließen lässt, dass die Wissbegierde zu diesem Thema beachtlich war.



Herr Haberbosch hat das Thema sehr verständlich, untermauert mit vielen Beispielen, den Kursteilnehmern dargestellt.

Am Ende des Kurses dankte Hubert Wnuck den Referenten für die hervorragenden Vorträge, den Kursteilnehmern für die hohe Aufmerksamkeit und reger Teilnahme an der Diskussion, sowie der Vorständin des ASV Illingen 1970 e.V., Frau Hedwig Ramstein für die gute Bewirtung und Unterbringung im „Illinger Fischerheim“.

Hubert Wnuck

Referent für Gewässer